

## 10130/J XXIV. GP

---

Eingelangt am 12.12.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Anfrage

des Abgeordneten DI Deimek  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie.  
betreffend Erteilung von Konzessionen nach dem Postmarktgesetz

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage des Abgeordneten Dr. Andreas Karlsböck und weiterer Abgeordneter betreffend Einhebung und Abführung der der Umsatzsteuer bei Post-Produkten außerhalb des Universaldienstes haben sie unter anderem ausgeführt, dass bislang *erst vier Unternehmen eine Konzession nach dem PMG beantragt und erhalten haben, davon drei für regional eng eingegrenzte Dienste.*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

## Anfrage

1. Wer hat bislang eine Konzession nach dem PMG beantragt?
2. Wann und in welchem Umfang wurde die Konzession jeweils beantragt?
3. Wer hat ab welchem Zeitpunkt und mit welchem Umfang eine Konzession erhalten?
4. Inwieweit wurden bei Erteilung der Konzession Auflagen erteilt?
5. Wie lange dauert es von dem Antrag auf Erteilung einer Konzession bis zur Entscheidung, ob diese erteilt wird?
6. Wie ist der Stand in Bezug auf den teilweise notwendigen Austausch von Hausbriefanlagen durch den Universaldienstbetreiber Österreichische Post AG?